*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*

Die **Universität Duisburg-Essen** (UDE) sucht am **Campus Essen**, in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Fachgebiet Energieverfahrenstechnik und Energiesysteme (LEE) eine:n

**wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (w/m/d)**
**(Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %)**

Das Fachgebiet Energieverfahrenstechnik und Energiesysteme ist Teil der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und befindet sich gerade im Aufbau. Mit derzeit 10 Mitarbeitenden am Standort Essen beschäftigen wir uns auf einem breiten Themenspektrum mit neuesten Technologien für eine sichere und nachhaltigere Energieversorgung.

**Ihre Aufgaben**

- Sie beschäftigen sich simulativ und experimentell mit der chemischen Absorption von $CO_2$ aus Rauchgasen und aus der Luft sowie mit der Wandlung von $CO_2$ zu Brennstoffen und Basischemikalien
- Sie testen neuartige Materialien in bestehenden Technikumsanlagen, entwickeln automatisierte Laboranlagen und erstellen Simulationen der Anlage und der Prozesse
- Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Skalierungsebenen, insbesondere Labor und Technikum
- Sie erstellen wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge
- Sie übernehmen Aufgaben in der administrativen Bearbeitung von Forschungsprojekten und können darüber hinaus an der fachlichen Ausgestaltung neuer Projekte mitwirken

**Ihr Profil**

- abgeschlossenes Hochschulstudium von mind. 8 Semestern Regelstudienzeit im Fachbereich Maschinenbau, Chemie oder ähnlich
- Kenntnisse in der chemischen Verfahrens-/Prozess-/Anlagentechnik durch eine technische Ausbildung vor dem Studium, durch Module Ihres Studiums oder im Rahmen einer Abschlussarbeit sind erwünscht
- Interesse an und idealerweise Vorkenntnisse in Automatisierung und Programmierung
- sehr gute Englischkenntnisse in Schrift

Ihnen wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) gegeben.

**Sie erwartet**

- ein anwendungsnahes Forschungsgebiet mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- ein dynamisches und offenes Team mit hohem Anteil Promovierender
- ein gut bestücktes Fachgebiet mit verschiedenen Laboren, Werkstätten und einer Maschinenhalle
- ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld mit einem respektvollen, wertschätzenden Miteinander
- die Möglichkeit zur Promotion mit zahlreichen Unterstützungsangeboten
- Familienfreundlichkeit durch Betreuung für Ihre Kinder und Beratung bei Ihren Pflegeaufgaben
- ein breit aufgestelltes Fort- und Weiterbildungsangebot durch die UDE
- eine sehr gute ÖPNV-Anbindung und kostenfreie Parkplätze am Standort
- attraktive Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)
- die Möglichkeit von anteiligem Homeoffice

Stand 16.10.2023

| | |
|---|---|
| **Besetzungszeitpunkt** | schnellstmöglich (vorbehaltlich der Projektbewilligung) |
| **Vertragsdauer** | 3 Jahre (Projektlaufzeit; eine Weiterbeschäftigung bis zur üblichen Promotionsdauer von 4 Jahren ist jedoch beabsichtigt) |
| **Arbeitszeit** | 100 Prozent einer Vollzeitstelle, Teilzeitbeschäftigung ist möglich |
| **Bewerbungsfrist** | 29.03.2024 |

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 127-24 an Herrn Prof. Dr.-Ing. Christoph Wieland, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, 45117 Essen, E-Mail christoph.wieland@uni-due.de.

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:
https://www.uni-due.de/iw/de/

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. https://www.uni-due.de/diversity).

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.